



# HESSISCHER LANDTAG

19. 03. 2021

SIA

## Berichts Antrag

**Turgut Yüksel (SPD), Lisa Gnadl (SPD), Ulrike Alex (SPD),  
Frank-Tilo Becher (SPD), Wolfgang Decker (SPD), Nadine Gersberg (SPD),  
Dr. Daniela Sommer (SPD) und Fraktion**

### **Einsamkeit in Hessen**

Durch die Corona-Pandemie ist das gesellschaftliche Leben seit einem Jahr massiv eingeschränkt und in vielen Bereichen ganz zum Erliegen gekommen. Großveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen, aber auch kleinere Zusammenkünfte in der Gastronomie und im privaten Rahmen können nicht oder nur digital stattfinden. Die notwendigen Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich und die Homeoffice-Regelungen in vielen Betrieben verkleinern den sozialen Radius der Menschen in Hessen massiv. Die Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Pandemie unabdingbar sind, bringen leider in einer Vielzahl von Bereichen schwerwiegende Probleme mit sich. Corona hat damit Schlaglichter auf viele gesellschaftliche Missstände geworfen.

Der Megatrend der Individualisierung ist nicht mehr neu, sondern seit Jahrzehnten gelebte Realität in Deutschland. Die Zahl klassischer Familien hat insbesondere in den Großstädten abgenommen, Familie verteilt sich für viele wie selbstverständlich auf viele Orte. Diese Entwicklung hat zweifelsohne viele Vorzüge, insbesondere für den Arbeitsmarkt und die Flexibilität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Verschiedene Studien verdeutlichen aber, dass in den vergangenen Jahrzehnten die zunehmende Einsamkeit vieler Menschen ein gravierendes Nebenprodukt der Individualisierung der Gesellschaft geworden ist.

Einsamkeit und ihre Wirkung auf die Gesellschaft sollte stärker in den Fokus genommen werden. Großbritannien hat 2018 sogar ein eigenes Ministerium zum Umgang mit Einsamkeit eingerichtet, weil die Zahl einsamer Menschen zu hoch wurde, um das Problem weiter zu ignorieren. Auch in Japan wurde vor Kurzem ein Einsamkeitsminister ernannt. Eigentlich ist dies eine zwingende Thema für die Politik; trotzdem hat im Hessischen Landtag dazu noch nie eine Debatte stattgefunden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

#### **I. Begriffe und Daten**

1. Wie definiert die Landesregierung Einsamkeit?
2. Wie definiert die Landesregierung soziale Isolation?
3. Wie beurteilt die Landesregierung das Thema Einsamkeit als politische Aufgabe?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Verbreitung und Entwicklung von Einsamkeit in Hessen?
5. Lassen sich in Hessen geographische und soziodemographische Einsamkeit ausmachen? (Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Migrationshintergrund, Einkommen)
6. Lassen sich im Hinblick auf die Verbreitung und Entwicklung von Einsamkeit Unterschiede zwischen Stadt und Land bzw. generell im Hinblick auf die Bevölkerungsdichte ausmachen und, wenn ja, welche?
7. Lassen sich im Hinblick auf die Verbreitung und Entwicklung von Einsamkeit Unterschiede zwischen Ein- und Mehrpersonenhaushalten ausmachen und, wenn ja, welche?

8. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Verbreitung und Entwicklung der Einsamkeit vor Beginn der Corona-Pandemie?
9. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Verbreitung und Entwicklung der Einsamkeit seit Beginn der Corona-Pandemie?

## **II. Gesundheit, Soziales und Bildung**

10. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Einsamkeit als Gesundheitsrisiko?
11. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Entwicklung der Suizid- und Suizidversuchsraten in Hessen vor und nach Beginn der Corona-Pandemie?
12. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Einsamkeit als Risiko und Ursache im Hinblick auf Arbeitsunfähigkeit?
13. Wie beurteilt die Landesregierung die Risiken für die mentale Gesundheit und die Entwicklung von Einsamkeit in Bezug auf die Arbeit im Homeoffice?
14. Wie unterstützt die Landesregierung die stärkere soziale Einbindung älterer Mitbürgerinnen und -bürger?
15. Wie unterstützt die Landesregierung die stärkere soziale Einbindung von Menschen mit Behinderung?
16. Inwiefern werden von der Landesregierung nicht nur Angebote, die die Eigeninitiative der Zielgruppe zur Teilnahme voraussetzen, sondern auch aufsuchende Strukturen unterstützt?
17. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Einsamkeit als Risiko für den Bildungserfolg?
18. Inwiefern wird das Thema Einsamkeit im Unterricht an hessischen Schulen behandelt? (Bitte aufschlüsseln nach Schulformen)
19. Inwiefern wird das Thema Resilienz im Unterricht an hessischen Schulen behandelt? (Bitte aufschlüsseln nach Schulformen)
20. Wie beurteilt die Landesregierung die Auswirkungen sozialer Medien auf die mentale Gesundheit und die Entstehung und Erhaltung sozialer Kontakte?

## **III. Kommunen, Wohnungspolitik und Lebensumfeld/Aufenthaltsqualität**

21. Welche Rolle spielen aus Sicht der Landesregierung die Kommunen bei der Bekämpfung von Einsamkeit?
22. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Kommunen als unmittelbare Orte des Zusammenlebens bei der Bekämpfung von Einsamkeit?
23. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der sozialen Infrastruktur in Hessen – etwa der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindezentren und Stadtsäle?
24. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Aufrechterhaltung und den Ausbau der sozialen Infrastruktur vor Ort?
25. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Raum- und Siedlungsstrukturen unter dem Gesichtspunkt der Einsamkeit?
26. Welche raumplanerische Expertise bindet die Landesregierung bezogen auf die Fragen 21 bis 25 ein?
27. Wie bewertet die Landesregierung das „Soziale-Orte-Konzept“? Inwiefern können solche Sozialen Orte Einsamkeit entgegenwirken?
28. Wie beurteilt die Landesregierung die Tendenz der zunehmenden Kommerzialisierung öffentlicher Räume unter dem Gesichtspunkt der Einsamkeit?
29. Wie beurteilt die Landesregierung die Entfernung von Sitzgelegenheiten auf öffentlichen Plätzen?

30. Welche Rolle spielt aus Sicht der Landesregierung das Quartiersmanagement in Städten bei der Bekämpfung von Einsamkeit?

#### **IV. Handlungsansätze und konkrete Projekte**

31. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung vor Beginn der Corona-Pandemie zur Bekämpfung der Einsamkeit ergriffen?
32. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit Beginn der Corona-Pandemie zur Bekämpfung der Einsamkeit ergriffen?
33. Befürwortet die Landesregierung die Berufung einer oder eines Landes-Einsamkeitsbeauftragten?
34. Wie beurteilt die Landesregierung die Chancen der Digitalisierung zur Bekämpfung der Einsamkeit?
35. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Entwicklung und Verbreitung von digitalen Lösungen zur Bekämpfung der Einsamkeit?
36. Inwiefern wird Einsamkeit bereits heute als Querschnittsthema in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der Landesregierung mit einbezogen?
37. Wie wird die Landesregierung die bessere Vernetzung fachlich befasster Behörden und öffentlicher Einrichtungen zur Bekämpfung der Einsamkeit unterstützen und vorantreiben?
38. Wie wird die Landesregierung die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den fachlich befassten Behörden und öffentlichen Einrichtungen anderer Länder und des Bundes zur Bekämpfung der Einsamkeit unterstützen und vorantreiben?
39. Wie wird die Landesregierung die bessere Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure zur Bekämpfung der Einsamkeit unterstützen?
40. Inwiefern kann durch eine veränderte Raumplanung die Bekämpfung der Einsamkeit unterstützt werden?  
Wie kann die Produktion sozialen Zusammenhalts durch planerische Instrumente unterstützt werden bzw. welche Unterstützungsstrukturen gibt es diesbezüglich für Kommunen?
41. Inwiefern will die Landesregierung eine Planungskultur etablieren, die hilft, Prozesse und Aktivierung in Gang zu setzen und zu gestalten, um die Ressourcen von Menschen, Flächen und Räumen zusammenzubringen?
42. Wie bewertet die Landesregierung das Modellvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“ in Niedersachsen, um stärker als bisher die Entwicklung der Dörfer und Gemeinden als Soziale Orte in den Mittelpunkt regionaler Strukturpolitik zu stellen?  
Inwiefern will die Landesregierung ein analoges Programm auflegen?
43. Durch die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie und die Zunahme digitaler Angebote sind viele Geschäfte und kulturelle Einrichtungen von der Schließung bedroht.  
Wie wird die Landesregierung die Erhaltung alter und die Schaffung neuer Begegnungsmöglichkeiten unterstützen?
44. Inwiefern kann das Thema Einsamkeit und die Vermittlung entsprechender Kompetenzen zum persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Einsamkeit noch stärker im Schulunterricht behandelt werden?
45. Inwiefern kann das Thema Einsamkeit und die Vermittlung entsprechender Kompetenzen zur Resilienz und Stärkung der Lebenspositivität noch stärker im Schulunterricht behandelt werden?
46. Inwiefern wird die Landesregierung einen Beitrag leisten zur gesellschaftlichen Entstigmatisierung von Einsamkeit?
47. Wie wird die Landesregierung einen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für mentale Gesundheit leisten?
48. Wird die Landesregierung eine Studie zur Erforschung der Ursachen und der Entwicklung von Einsamkeit in Hessen und möglicher Gegenstrategien in Auftrag geben?

49. Wie will die Landesregierung eine „Kultur des Abgrenzens“ sowie eine „Kultur des Vereinsamens“ verhindern?
50. Wie will die Landesregierung Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben sowie die Möglichkeit zur Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen garantieren?

Wiesbaden, 19. März 2021

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Nancy Faeser**

**Turgut Yüksel**  
**Lisa Gnadl**  
**Ulrike Alex**  
**Frank-Tilo Becher**  
**Wolfgang Decker**  
**Nadine Gersberg**  
**Dr. Daniela Sommer**